

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Säbel (Waffen und Rüstung)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 3627.1</p>
---	---

Beschreibung

Geschmiedeter und damaszierter Säbel aus Stahl mit geschnittenem und vergoldetem Dekor. Die lange, geschwungene Klinge des Krummsäbels läuft gleichmäßig spitz zu und besitzt einen schmalen Rücken. Verzierungen befinden sich im unteren Drittel der Klinge. Dort sind eine Kartusche und ein Medaillon eingraviert bzw. in den Stahl geschnitten worden mit den Namen des Waffenschmiedes Asadallah und des persischen Schah Tahmasp. Dies kann als Hinweis für die Datierung des Objektes in das 16. Jahrhundert gelten. Die Arme der kreuzförmigen Parierstange enden in gespitzten Knäufen und tragen Reste von Vergoldungen. Der gekrümmte Griff wurde mit Leinen umwickelt, wobei der Stoff wahrscheinlich neueren Datums ist. Auf der Klinge ist die Wolkenfärbung des Damaszener Stahls zu beobachten. Diese entsteht durch ein kompliziertes Verfahren, bei dem verschiedene Stahlhärten in Schichten geschlagen werden. Die Vorteile des berühmten Damaszener Stahls sind seine besondere Härte bei großer Flexibilität.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl, Holz, Leinen, steel, wood, linen
Maße:	Länge: 101,5 cm, Gewicht: 1150 g, Breite: 14,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Säbel